

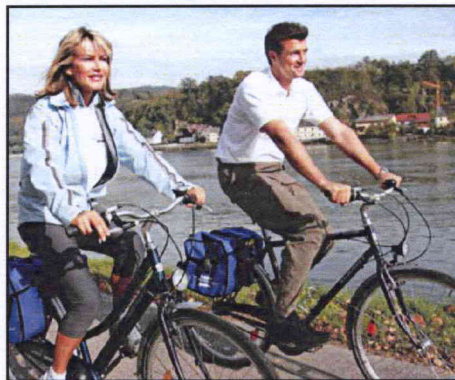
Vom Fahrradsattel aufs Sonnendeck

(djd/pt). Die Strecke von Passau nach Wien gilt als einer der schönsten und ursprünglichsten Flussabschnitte der Donau. Wo sich der mächtige Strom seinen Weg bahnen musste, entstanden spektakuläre Landschaften, zum Beispiel die Schlögener Schlinge.



Hier im Durchbruchstal zwischen Passau und Aschach zwingt das böhmische Massiv die Donau in eine enge Kehrtwende um 180 Grad. Nicht minder beeindruckend sind die kulturellen Schätze entlang des Flusses. Das Wasserschloss Pragstein, die Rö-

merstadt Tulln sowie das Benediktinerstift Melk sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, deren Besichtigung sich lohnt. Erstmals bietet jetzt die Donau-Touristik eine kombinierte Rad-Schiffskreuzfahrt an, die es ermöglicht, die Höhepunkte dieses reizvollen Flussabschnitts sowohl von Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes als auch auf eigene Faust per Fahrrad zu erkunden. Vom 28. April bis 6. Oktober heißt es in Passau jeden Donnerstagabend "Leinen los": Am nächsten Tag werden die Leihräder in Schlögen übernommen. Während der siebentägigen Reise können sich die Gäste jeden Tag entscheiden, ob sie



lieber radeln oder die Aussicht von Bord aus genießen möchten. Eine genaue Tourenbesprechung erfolgt am Vorabend durch die Reiseleitung. Der Fahrplan des Schiffes ist dabei so abgestimmt, dass jeweils bis zum Ablegen um

14 Uhr auch kürzere Rundtouren per Rad möglich sind. Die Rad-Kreuzfahrt kostet inklusive Leihrad, Bahnreise nach Passau und retour ab 624 Euro. Unter www.donaureisen.at, Stichwort "Rad & Schiff", gibt es Details zur Reiseroute und eine direkte Buchungsmöglichkeit.

Foto: djd/Donau Touristik

